

Medienmitteilung (Sperrfrist Samstag, 22. 8.26, 8.00 Uhr)

Domus Antiqua Helvetica sorgt sich um die historische Bausubstanz in der Schweiz

DAH mit langer Tradition – rund 1'600 Mitglieder

Die 42. Mitgliederversammlung von Domus Antiqua Helvetica (DAH) fand dieses Jahr im äussersten Zipfel der Schweiz, in Porrentruy, statt.

Über 140 Mitglieder und Gäste – darunter Jean-Paul Lachat, Minister für Umwelt und Kultur des Kantons Jura – nahmen am dreitägigen Programm teil, in dessen Mittelpunkt die Mitgliederversammlung vom Samstag, 22. August 2026, stand.

Kanton Jura – historische Bausubstanz gehört zur DNA des Kantons

Der Kanton Jura ist geprägt von vielen historisch wertvollen Bauten, die sein Erscheinungsbild und seine Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen hinaus prägen. Stellvertretend seien Delémont (Wakkerpreis 2006), Porrentruy (Wakkerpreis 1988) und das pittoreske Städtchen Saint-Ursanne genannt.

Domus Antiqua Helvetica setzt sich mit rund 1'600 Mitgliedern – Eigentümerinnen und Eigentümern sowie künftigen Eigentümerinnen und Eigentümern geschützter oder schützenswerter Bauten – seit Jahrzehnten für die Wertschätzung historischer Ortsbilder und Bauwerke ein. Sie prägen das Gesicht der Schweiz, stärken ihre Identität und tragen wesentlich zu ihrer Attraktivität als Tourismusland bei. Mit NextGen fördert DAH gezielt die nächste Generation von Eigentümerinnen und Eigentümern – denn der langfristige Erhalt historischer Bauten setzt auch eine erfolgreiche Weitergabe an kommende Generationen voraus.

DAH plädiert für gute Rahmenbedingungen für historische Bauten

Das Bevölkerungswachstum, steigende wirtschaftliche Ansprüche und die angestrebte Siedlungsverdichtung führen immer häufiger zu Interessenkonflikten. Dadurch geraten historische Liegenschaften, schützenswerte Ensembles und wertvolle Ortsbilder zunehmend unter Druck. Kurzfristige wirtschaftliche Interessen gefährden dabei oft den Erhalt historischer Bausubstanz.

Der Kanton Jura zeigt, dass sich historische Bausubstanz und zeitgemässe Bauentwicklung erfolgreich miteinander verbinden lassen.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

DAH wird sich auch künftig für gute Rahmenbedingungen und ein ausgewogenes Miteinander von historischem Bestand und neuem Bauen einsetzen, damit die Vielfalt und Eigenart der Schweizer Orts- und Landschaftsbilder erhalten bleiben.

Martin Breitenstein neuer Präsident von DAH

Die Mitgliederversammlung wählte Martin Breitenstein von der Sektion Zürich zum neuen Präsidenten von DAH. Er folgt auf Lukas Alioth aus Basel, der nach langjährigem Engagement mit grossem Dank verabschiedet wurde.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm vom Freitag (Prieuré de Grandgourt) und Sonntag (Saint-Ursanne) stiess auf grosses Interesse. Auch das Samstagsprogramm begeisterte zahlreiche Teilnehmende: Stadtführungen durch Porrentruy, die Besichtigung des Felslabors Mont Terri (swisstopo) in Saint-Ursanne sowie die Lamborghini-Sammlung der Garage Affolter in Porrentruy boten vielfältige Einblicke.

Für Nachfragen:

Martin Breitenstein, Präsident, DAH | M: 079 217 82 37

Lukas Alioth, Altpräsident, DAH | M: 078 606 65 63

Weitere Informationen: www.domusantiqua.ch